

Wieviele helfen euch die Mentoren/Fachleiter?

Beitrag von „Meike.“ vom 26. März 2004 18:27

Liebes Kaddl,

ich kenne diese seltsamen Unterströmungen bei Konferenzen - sehr unangenehm. Trotzdem finde ich, dass man es ja wenigstens mal versuchen kann. Zumal das Ausbilden der Refs ja gar keine Ja-Nein-Frage ist: die einzige Antwort ist - per Dienstordnung - Ja! Lehrer sind per Schulgesetz verpflichtet zum Mitausbilden der Refs. Und dass das nicht heißen kann "Hocken Sie sich halt einmal rein, aber halten Sie ja die Klappe!" ist ja wohl klar.

Ich würde schon dazu raten, das Thema mal mit dem Schulleiter zu besprechen, ohne Namensnennung, wenn es geht. Einfach darstellen, wie schwer das Leben ohne willige Mentoren ist - und wie das ja auch dem Unterrichtsgeschehen im Unterricht der Refs abträglich ist, wenn man keine Tipps und keine Beratung und kein Material bekommt. Und darum bitten, dass das auf einer Konferenz (vom Schulleiter!! Nicht vom Ref! dessen Position innerhalb der Kollegenhierarchie ist ja wohl selbst dem bedeppertsten Schulleiter klar!) angesprochen wird.

Muss ja nicht in Form eines Generalanschisses passieren - sondern man kann ja den Kollegen noch einmal eindringlich darstellen, wie notwendig eine gute Betreuung ist, wie sehr das allgemeine Schulleben davon profitiert, wie sehr auch jeder einzelne Fachlehrer davon profitiert und die Bitte anschließen, dass doch jeder von sich aus auf die Refs zugehen und ihnen anbieten möge, was er anzubieten hat.

Das wird sicher nicht alle erreichen - aber doch einige.

Und das gehört, verflixt nochmal, zu den vorrangigen Aufgaben eines Schulleiters.

Lasst euch nicht ausbremsen - Beratung ist wichtig und euer Recht!

Dranbleiben!

Gruß

Heike